

Verkehrslogistik Wareneingang

Für die Bündelung des südlichen Wareneingangs der AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. in Győr haben die BIT Ingenieure zusammen mit gevas humberg & partner Anlieferungsvarianten erarbeitet und eine Vorzugsvariante ermittelt

Der südliche Wareneingang des weltweit größten Motorenwerkes bei der AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. soll in einem neuen Gebäude gebündelt werden. Für die äußere Erschließung (Lkw) und innere Organisation (Plattenwagen, Kleinladungsteil-Trailer, Elektroschlepper) des Gebäudes liegen Planungen vor. Für die Lkw ist eine Senkrecht- oder Schrägaufstellung vorgesehen, die werksinternen Verteilerverkehre sollen teils direkt im Lkw-Be- und Entladebereich, teils in zweiter Reihe abgewickelt werden.

BIT Ingenieure bekamen den Auftrag, gemeinsam mit gevas humberg & partner, die Varianten der Lkw-Anlieferung zu bewerten und den Verkehrsablauf im Bereich der Be-/Entladezone sowie der Umschlagbereiche zu prüfen und zu optimieren. Unter Berücksichtigung der logistischen Prozesse im Wareneingang einschließlich Verteilerverkehre wurden Umlaufpläne für die Trailer entwickelt, eine mikroskopische Verkehrsflusssimulation visualisiert, verkehrliche Kennziffern (Anzahl Halte, Verlustzeiten) ermittelt sowie Schleppkurvenuntersuchungen für verschiedene Bemessungsfahrzeuge ausgearbeitet.



Die von BIT Ingenieure und gevas humberg & partner ermittelte Vorzugsvariante für den südlichen Wareneingang wurde umgesetzt

Detailliert überprüft wurde im Rahmen der Simulation die Befahrbarkeit des Anlieferungs- und Umschlagbereichs, die räumliche Ausdehnung und Anordnung der Manöverfläche, der Begegnungsfall Lkw/Lkw an zentralen Konfliktpunkten (Engstellen etc.) sowie die Anordnung von Fahrgängen und Stellflächen für die Gitterboxen und Elektroschlepper. Durch die Ingenieurbüros wurden mehrere Varianten bzw. interne Erschließungskonzepte für das Gebäude aufgestellt, bewertet, mitei-

einander verglichen und eine Vorzugsvariante bestimmt. Empfohlen wurde ein Gesamtkonzept zur Optimierung des Verkehrsablaufs, das die strikte Trennung von Trailer und Lkw-Anlieferung, die Schrägaufstellung der Trailer und eine Vergrößerung der bisher geplanten Logistikhalle vorsieht. Die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. entschied sich für diese Vorzugsvariante und setzte diese im Jahr 2014/2015 um.

volker.moergenthaler@bit-ingenieure.de

